



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des BfR ist in der Fachgruppe „Kontaminanten“ ab Dezember 2019 unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Leitung der Fachgruppe „Kontaminanten“ (w/m/d)

Kennziffer: 2235/2019 | Besoldungsgruppe A15 BBesO

Die Verbeamtung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen sowie der vollständigen Erfüllung des Qualifikationsprofils.

Die Stelle kann alternativ auch mit Tarifbeschäftigten (TVöD) besetzt werden.

Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Aufgaben:

- Leitung der Fachgruppe „Kontaminanten“, in der das Nationale Referenzlabor für Zusatzstoffe in der Tierernährung und das Nationale Referenzlabor für die Überwachung Mariner Biotoxine gemäß Artikel 100 der Verordnung (EU) 2017/625 angesiedelt sind
- Vertretung der Abteilungsleitung in fachlichen und organisatorischen Fragen
- Instrumentelle Analytik mit Schwerpunkt auf dem Nachweis von Kontaminanten in Lebens- und Futtermitteln sowie von Zusatzstoffen in Futtermitteln
- Initiierung und Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten zu Kontaminanten und unerwünschten Stoffen in der Nahrungskette
- Förderung interdisziplinärer abteilungsübergreifender Projekte im BfR
- Nationale und internationale Gremienarbeit

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom (Uni) oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Lebensmittelchemie, Chemie, Veterinärmedizin oder einer vergleichbaren naturwissenschaftlichen Fachrichtung, Promotion erforderlich, Habilitation oder eine vergleichbare wissenschaftliche Qualifikation von Vorteil

- Sehr gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Analyse von Kontaminanten und unerwünschter Stoffe in komplexen Matrices, insbesondere unter Einsatz von Multimethoden mittels LC-MS/MS sind erforderlich
- Erfahrung in der Validierung von Analysemethoden und mit der Arbeit in einem akkreditierten Labor
- Erfahrung in der Anwerbung von Drittmitteln (national, EU)
- Erfahrung in internationaler Gremienarbeit (EU, Codex Alimentarius)
- Erwünscht sind gute Kenntnisse der Gesetzeslage in Bezug auf den Verbraucherschutz
- Fähigkeit der strategischen wissenschaftlichen Führung einer Arbeitsgruppe und internen Management in einer Behörde
- Stark ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sowie ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Kommunikationsvermögen und Konfliktfähigkeit
- Ergebnis- und ressourcenorientierte Arbeitsweise
- Führungserfahrung von wissenschaftlichen interdisziplinären Teams von Vorteil
- Fähigkeit zu familienbewusstem Führungsverhalten, Kenntnis der Zusammenhänge zwischen Führungsverhalten, Motivation und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung von Führungskompetenzen
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Als familienfreundliches Institut bieten wir auch für Führungspositionen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten Teilzeitarbeitsmodelle an.

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **27. Mai 2019** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg

der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

Personalreferat - 11.17 -

Max-Dohrn-Str. 8-10

10589 Berlin



Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Lahrssen-Wiederholt

Tel.: 030 18412-28000

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.